

Pfarrverband Teisendorf Pfarrei Oberteisendorf

Amtsperiode 2018/2022

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Georg, Oberteisendorf

Ort der Sitzung: Pfarrheim Oberteisendorf

Termin: 18. September 2018

Beginn: 19:30 Uhr / **Ende:** 22:00 Uhr

- Tagesordnung:**
- 1) Begrüßung und Einstimmung
 - 2) Informationen der Seelsorger
 - 3) Bericht des Kirchenpflegers
mit Informationen zum Erntedankfest 2018
 - 4) Vorstellung des Logos „Xtra“ für Impulsgottesdienste
 - 5) Anstehende Aktivitäten:
 - Fest mit Bewohnern des Wohnheimes Oberteisendorf der Lebenshilfe
 - Projekttag mit Jugendlichen
 - gemeinsamer Klausurtag Pfarrverbandsrat Teisendorf mit Neukirchen
 - 6) Wahl zur Kirchenverwaltung am 18.11.2018
 - 7) Verschiedenes / Wünsche / Anträge
 - 8) Termin für die nächste Sitzung

Anwesende:

Christoph Fritzenwenger, Gabi Schimmel, Elisa Schimmel, Barbara Fritzenwenger-Resch, Uschi Erl, Stefan Fritzenwenger, Christine Gruber, Gerhard Helminger.

Top 1) Begrüßung und Einstimmung:

Christoph Fritzenwenger beginnt die Sitzung mit einer geistlichen Einstimmung. In diesem Zusammenhang dankt er für die Mithilfe beim Erntedankfest/Dorffest 2018. Ein ganz besonderer Dank gilt dabei Stefan Fritzenwenger für die umfangreiche Organisation. Dafür erhält er ein kleines Geschenk.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Es wird nochmals erwähnt, dass Einwände oder Änderungswünsche sowieso unmittelbar nach Zusendung gemacht werden sollen, um sich nicht mehr bei der nächsten Sitzung damit zu beschäftigen.

Top 2) Informationen der Seelsorger durch Uschi Erl:

Die Planungen für die **Erstkommunion in 2019** sind im vollem Gange. Es werden die ganzen Termine bereits jetzt festgelegt, damit diese den Eltern rechtzeitig bekannt gemacht werden, z. B. Vorstellungsgottesdienst, „Weg-Gottesdienst“, Familiengottesdienst, Urkunden-Gottesdienst, usw. Christoph Fritzenwenger fragt nach, ob der Pfarrer auch mal in den Schulen einen Antrittsbesuch bei den Kommunionkindern machen wird, sonst sehen sie ihn eigentlich nur zeitweise bei den Gottesdiensten zur Vorbereitung.

Der Ende Juli statt gefundene **„Open Air Gottesdienst“** in Mehring war ein voller Erfolg. Diese Form des Familiengottesdienstes hat sich bewährt, genauso wie die Örtlichkeit in Mehring. Drei Kinderchöre von Cäcilia Sommer haben das ganze umrahmt und nach dem Gottesdienst ging es in ein gemeinsames Picknick über.

Barbara Fritzenwenger-Resch erläutert kurz den neuen **Begleitdienst für Lebenshilfe-Bewohner** zum Sonntagsgottesdienst (vorzugsweise Samstag-Abend). Es haben sich schon Begleiter gemeldet. Am Anfang geht Frau Fritzenwenger noch selber mit, um ein paar praktische Tipps zu geben. Die Initiative geht dann (z. B. einmal im Monat) vom ehrenamtlichen Begleiter aus, der dann im Wohnheim Bescheid gibt. Dort kümmert man sich um den Personenkreis, der gerne zum Gottesdienst gehen möchte.

Gerhard Helminger fragt noch bezüglich der neuen Regelung zur **Ministranteneinführung**. Diese soll künftig immer am Kirchweihsonntag stattfinden. In diesem Jahr am 21. Oktober 2018. Die Ministranteneinführung und ggf. Verabschiedung findet laut Uschi Erl im Gottesdienst der jeweiligen Pfarrei statt.

Top 3) Bericht des Kirchenpflegers:

Stefan Fritzenwenger berichtet zunächst über den Baufortschritt des **barrierefreien Zugangs** zur Kirche in Oberteisendorf. Was noch fehlt, ist das Geländer und die auszuweisenden Behindertenparkflächen mit Kennzeichnung des Abstandstreifens vor dem Geländer.

Dann erläutert er die Planungen zur **Friedhofserweiterung**. Neben Erdgräbern werden dort vor allem eine Urnen-Wand und Urnen-Erdgräber entstehen. Es bekommt eine eigene Wasserentnahmestelle, eine passende Ummauerung und an der Westseite ebenfalls ein Zugangstor wie an der Ostseite. Entsprechende Rücklagen für die Kosten sind vorhanden.

Stefan Fritzenwenger hat die Pfarrgemeinde bezüglich des aktuellen Standes zur **Neuanschaffung einer Pfeifenorgel** am Ende des Gottesdienstes am 9. September 2018 informiert. Es liegen der Kirchenverwaltung mehrere Angebote von Orgelbaufirmen vor. Die meisten bewegen sich in einem Rahmen zwischen 350 und 400 TSD EUR. Nur die Orgelbaufirma Linder aus Nußdorf am Inn hat in den Kalkulationen berücksichtigt, dass in der Orgel alte Steinmeier-Pfeifen mit hervorragender Qualität wieder verwendet werden können, so dass sich sein Angebot auf ca. 210.000 EUR brutto beläuft. Hinzu kommen werden noch Mehrkosten für einen in der Mitte freistehenden Spieltisch, um auch die gleichzeitige Betreuung des Kirchenchores sicher zu stellen. Deshalb wird von einer kalkulierten Anschaffungssumme von rund 250.000 EUR ausgegangen. Dazu erläutert er auch den vorläufigen Finanzierungsplan. Neben den Rücklagen für die Orgel gibt es erfreulicherweise bereits Zusagen von Sponsoren. Der noch fehlende Finanzierungsbedarf ist laut Kirchenverwalter Fritzenwenger anspruchsvoll, aber überschaubar, so dass er in der nächsten Kirchenverwaltungssitzung am 11. Oktober 2018 den Vertragsabschluss empfehlen wird. Als Zeitrahmen bis zur endgültigen Fertigstellung müssen wohl rund 2 Jahre eingeplant werden.

Dann berichtet Stefan Fritzenwenger noch über das **Erntedankfest** vom 16. September 2018. Da in den letzten Jahren der Besuch des Pfarrfestes stets rückläufig war, musste nun etwas anderes unternommen werden. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Dorffest zur Maibaumaufstellung im vergangenen Jahr sollte es in diesem Jahr zusammen mit den anderen Ortsvereinen ein gemeinsames Erntedank-Dorffest geben. Der Kirchenvorplatz hat sich dafür sehr gut geeignet. Ein tolles Herbstwetter und die gute Kameradschaft unter den Vereinen taten ein übriges für den Erfolg. Auch die Teilnahme der Fieranten war eine tolle Bereicherung. Der Gottesdienstbesuch hat sich gegenüber letzten Jahres verdoppelt. Dieser soll auch in Zukunft um 10 Uhr sein. Er erläutert dann auch noch kleinere Probleme, die bei einer Wiederholung des Festes aber leicht behoben werden können. Die Vereine haben sich darauf geeinigt, dass die Reinerträge gänzlich für die neue Orgel verwendet werden sollen. Es wird mit einem zufriedenstellenden Ergebnis gerechnet.

Top 4) Vorstellung des Logos „Xtra“ für Impulsgottesdienste:

Ziel ist es dabei, spezielle Angebote/Elemente oder Akzente in einzelnen Gottesdiensten zu setzen.

Hier ein paar Beispiele aus dem letzten Protokoll:

- Gestaltung einer Gottesdienst-Einführung
- Gestaltung Gabenbereitung
- Ministranten/Jugendliche übernehmen Elemente
- Kinder helfen bei der Predigt
- Erlebnisse / Erfahrungen im Gottesdienst einbringen
- Kindersegnungen
- Steh-Kaffee mit Kuchen vor und nach der Messe
- Elemente bei Eucharistie (um den Altar versammeln)
- Kinderpassion

Vorteil: Ein Element gezielt vorzubereiten ist leichter, bzw. dazu findet sich leichter ein Vorbereitungsteam, als wenn der gesamte Gottesdienst erarbeitet werden müsste. Manchmal genügt vielleicht sogar nur die Planung und das Stichwort für den Zelebranten und dieser führt es dann selber aus.

Unter Federführung von Christoph Fritzenwenger soll am 4. November 2018 ein solcher Impuls statt finden und am 9. Dezember 2018 unter der Regie von Gabi Schimmel.

Im Verkündigungszettel wird dann die Schwarzweiß-Fassung des vorgestellten Xtra-Logos auf der linken Seite neben dem Gottesdienst angebracht. Damit die Leser die Bedeutung auch verstehen, soll bereits in Kürze in den Verkündigungsblättern das Thema und das Logo erläutert werden. Gerhard Helminger wird dazu etwas schreiben, genauso wie die Vorstellung dieser Impulsgottesdienste beim nächsten Pfarrbrief.

Top 5) Anstehende Aktivitäten:

5.1. Fest für die Bewohner des Wohnheimes der Lebenshilfe

Dies findet am 6. Oktober 2018 um 18 Uhr statt. Es wird um Mithilfe ab ca. 17:30 Uhr gebeten. Zudem werden Kuchen und Salate benötigt. Es werden rund 23 Bewohner/Innen und 6 Betreuer erwartet.

5.2. Projekttag mit Jugendlichen:

Federführend in der Organisation ist hier Elisa Schimmel. Ein kleiner Arbeitskreis wird sich mit der Vorbereitung dieses Jugendtages auseinandersetzen. Es haben sich bereits freiwillige Helfer bei Elisa gemeldet. Bei einer Befragung von Firmlingen hat sich der Sonntag als vorteilhaft herausgestellt.

Der Tag könnte mit einem Brunch/Imbiss beginnen. Nach einem Impuls ist evtl. ein GeoCaching mit den Jugendlichen geplant. Am Ende könnte dies in einer Andacht / Wortgottesdienst münden. So gibt es auch keine Konkurrenz zum Gemeindegottesdienst am Vormittag.

Gedacht wird vor allem an die zuletzt gefirmten Jugendlichen, aber auch an die neuen Firmlinge von 2019. Die Einladung soll aber ziemlich offen sein, damit sich Jugendliche verschiedenen Alters angesprochen fühlen. Auch Social Media Dienste wie WhatsApp oder Facebook können dabei helfen.

Es wird der Sonntag, 28. Oktober 2018, dafür vorgeschlagen. Das ganze wird Elisa Schimmel noch auf der Pfarrverbandsratssitzung, am Donnerstag, 27. September 2018 in Teisendorf vorstellen. Es dürfen selbstverständlich Jugendliche aus dem ganzen Pfarrverband und Neukirchen teilnehmen.

5.3. Gemeinsamer Klausurtag Pfarrverbandsrat Teisendorf und Neukirchen:

Dies soll vor allem auf der Pfarrverbandsratssitzung, am Donnerstag, 27. September 2018, in Teisendorf besprochen werden. Vor allem wo und wann dies mit welchem Referenten statt finden kann. Christoph Fritzenwenger würde es nichts ausmachen, wenn man dazu wieder mal nach Maria Eck fährt. Evtl. kann auch Diakon Sylvester Resch wieder die Leitung übernehmen.

5.4. Seniorenausflug

Dieser findet am Donnerstag, 4. Oktober 2018, nach Maria Eck statt. Diakon Resch hat sich für die Begleitung einverstanden erklärt.

Top 6) Wahl zur Kirchenverwaltung am 28. November 2018:

Geplant ist eine Urnenwahl am Samstag und Sonntag vor und nach dem Gottesdienst. Auf der Homepage der Erzdiözese sind noch keine genauen Unterlagen zu finden. In den Wahlausschuss werden von Seiten des Pfarrgemeinderates berufen: Christoph Fritzenwenger und Barbara Fritzenwenger-Resch.

Top 7) Verschiedenes / Wünsche / Anträge:

Am 21. September 2018 findet der internationale Friedenstag statt. In diesem Jahr lautete das Motto: „**Friede sei ihr erst Geläute**“. Erstmals überhaupt in der Geschichte sollen in diesem Jahr europaweit kirchliche und säkulare Glocken gemeinsam läuten und so zum Weltfriedenstag von 18 bis 18.15 Uhr mitteleuropäischer Zeit ein Zeichen des Friedens setzen. Mit dem Datum erinnere man 2018 an das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren und den gescheiterten Versuch, Frieden zu schließen; man erinnere an den Ausbruch und das Ende des 30 jährigen Krieges. Uschi Erl greift die Initiative auf und spricht mit der Mesnerin.

Gerhard Helminger gibt bekannt, das das bekannte Bayern1 (und Bayern Heimat) **12-Uhr-Mittags-läuten** am 14. Oktober von der Pfarrkirche St. Georg, Oberteisendorf kommt. Laut Uschi Erl soll dazu auch eine kurze Notiz im Kirchenanzeiger erscheinen.

TOP 8) Nächste Termine:

**Donnerstag, 27. September 2018,
um 19:45 Uhr: Pfarrverbandsratssitzung im Pfarrheim St. Andreas, Teisendorf**

**Donnerstag, 17. Januar 2019,
um 19:30 Uhr im Pfarrheim St. Georg, in Oberteisendorf**

Gerhard Helminger
Schriftführer, St. Georg,
Oberteisendorf